International Coordination Group (ICG)
International Miners Coordination (IMC)
Office: Schmalhorststraße 1c;
45899 Gelsenkirchen; Germany
Phone: 0049 209 - 36 17 42 32
e-mail: info@minersconference.org
Homepage: www.minersconference.org

Resolution des ICG-Treffens am 27. und 28.10.2026 gegen Krieg ,Faschismus und globale Umweltkatastrophe

Durch neue Imperialisten und das teilweise Erstarken alter Imperialisten wird die Kontrolle der Rohstoffe neu aufgeteilt.
Der rasante Umbau der imperialistischen Supermacht USA zum Faschismus treibt weltweit die faschistische und Kriegsgefahr voran. Der Kampf um Rohstoffe weltweit nimmt eine bedeutende Rolle ein und ist Schrittmacher für die Gefahr von Faschismus, globale Umweltkatastrophe und eines dritten Weltkriegs.
Es ist damit eine neue Stufe der Ausbeutung der Bergleute, ihrer Familien und der Natur eingetreten. Eine deutliche Mehrheit der imperialistischen Länder wird inzwischen faschistisch oder faschistoid regiert und die Imperialistischen Regierungen bereiten einen Weltkrieg vor, der voraussichtlich atomar geführt und die Lebensgrundlage der Menschen auf der Erde vernichten wird. **Das müssen wir mit aller Kraft verhindern.**

Allein im Osten des Kongo tobt ein Krieg um die großen Vorkommen wertvoller Rohstoffen zwischen chinesischen und westlichen Mächten. Die Arbeiter haben ihre Arbeitsplätze im Bergbau verloren. Die Bergwerke wurden zerstört, Menschen vertrieben, getötet und ihrer Lebensgrundlagen beraubt.
Ein Bergmann aus der Ukraine berichtet: „*Bis zum Jahr 2026 beliefen sich die Gesamtschäden, die der Umwelt der Ukraine, infolge der russischen Invasion zugefügt wurden, auf über 138 Milliarden Euro… Der Krieg in der Ukraine hat gezeigt, dass imperialistische Aggressionen und moderne Konflikte Ökosysteme unwiderruflich und grenzüberschreitend zerstören“* Und das auf Jahrzehnte bis Jahrhunderte!
Wir fordern, dass die Schuldigen für die Verbrechen an der Natur und den Menschen zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Internationale Bergarbeiterkoordinierungsgruppe verpflichtet sich, eine antifaschistische Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit unter den Bergarbeitern und ihren Familien zu machen.Wir stellen uns gegen die Verwirrungsversuche der Herrschenden, mit der egoistischen Denkweise ***„unser Land zuerst“*** verstärkt Einfluss auf die Arbeiterbewegung zu nehmen.

Es kann keine Einheit von Arbeitern mit dem internationalen Finanzkapital geben.

Wir ordnen uns nicht dem Konkurrenzkampf der multinationalen Konzerne und ihrer Regierungen unter.
Wir treten für eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder ein, für ein Leben in Einheit von Mensch und Natur, ohne Ausbeutung und Unterdrückung.
Wir wollen dazu die internationale Bergarbeiterkoordinierung höher entwickeln. Wir schließen uns mit allen fortschrittlichen Kräften, der Umwelt, Jugend-, Frauen- und Friedensbewegung zusammen.

Gemeinsamer Kampf, gegen Faschismus und Krieg über Grenzen hinweg!